

## OG Ueberau-Reinheim

# 1. Jugend-Fun-Turnier

Zum ersten Mal fand in der OG Ueberau-Reinheim ein Agility-Training unter Turnierbedingungen (besser bekannt als Fun-Turnier) nur für jugendliche Hundeführer statt.

Von Heike Wendel, Schriftwartin

Dies sollte den Kindern und Jugendlichen ermöglichen, erste Turniererfahrungen zu sammeln, ohne gleich den starren Regeln eines regulären Turniers unterworfen zu sein. Die OG Ueberau-Reinheim setzt sich in allen Bereichen des Hundesports für die Jugendförderung ein, besonders im Agility liegt ihr dies allerdings am Herzen, da sie selbst drei jugendliche Starter in diesem Bereich aufweisen kann.

Der Turniertag startete leider sehr verregnet und so mancher Teilnehmer war verunsichert, ob er den Weg zur OG antreten sollte. Umso mehr freute es uns, dass pünktlich zur ersten Parcoursbegehung um 9:00 Uhr der Wettergott ein Einsehen hatte und der Regen aufhörte. Die sage und schreibe 27 Starterinnen und Starter zwischen 5 und 18 Jahren

wurden somit für ihre sportliche Einstellung belohnt und die ohnehin schon gute Stimmung von allen Beteiligten wurde noch gesteigert.

Als Richter und Parcoursbauer fungierte Wolfram Walsch, der dabei ein gutes Händchen bewies. Bevor es in den Kategorien Beginner unter 10 Jahre, Beginner über 10 Jahre und Könner losging, wurden alle Starter und ihre Helfer von Wolfram Walsch begrüßt und mit den wichtigsten Regeln eines Turniers vertraut gemacht. Natürlich sollte an diesem Tag der Spaß für Mensch und Hund im Vordergrund stehen und so durften die Mamas am Start helfen und durch ihre Anwesenheit Hund und Kind beruhigen. Dennoch achtete Wolfram Walsch auf die Einhaltung der gängigen Regeln - so mussten die Kinder z. B. immer erst die Startfreigabe abwarten, die Hunde durften den Parcours nicht ohne Leine verlassen und sich dort nicht lösen. Bei den Könnern richtete Wolfram Walsch nahezu nach den offiziellen Richtlinien, sodass die Könner auch eine Disqualifikation erhalten konnten.

Los ging es dann für alle mit dem Jumping. Hier gab es bei angemessen schweren Parcours viele schöne Läufe zu sehen. Im Anschluss begannen die A-Läufe. Auch hier zeigten sich alle Teilnehmer trotz Ehrgeiz und Siegeswille als sportliche und faire Hundeführer. Am Nachmittag gab es noch die Gelegenheit in einem FunFunFun-Lauf eine Menge Spaß zu haben. Hierbei musste nicht nur der Hund seine Sportlichkeit unter Beweis stellen, sondern auch die Kinder und Jugendlichen mussten zeigen, dass sie durch einen Tunnel passen und einen Slalom mit einem Gefährt ihrer Wahl (Tretroller, Hüpfball, Kettcar etc.) absolvieren können. Dieser Lauf sorgte für großen Spaß bei Teilnehmern und Zuschauern und auch so mancher Hund schien sich über seinen Zweibeiner köstlich zu amüsieren.

Am Ende des Tages bekam jeder Teilnehmer eine Medaille und die Platzierten in allen drei Kategorien einen Pokal. Außerdem gab es für alle noch reichlich gefüllte Tüten mit tollen Preisen für Mensch und Hund. So endete der Tag mit gut gelaunten Teilnehmern, Helfern und Angehörigen. Auf Nachfrage einiger Teilnehmer konnte eine anstehende Wiederholung im nächsten Jahr nicht gänzlich ausgeschlagen werden.

